

MAD sieht **ROT**
DIE MIESEN TRICKS
DER HANDWERKER

MAD sieht **HELL**
IRREFÜHRENDE
SCHLAGZEILEN

MAD sieht **SCHWARZ**
SCHATTENSPIELE
VON ARAGONES

Nr. 140

MAD

ERSCHRECKEND
BILLIG
FÜR NUR NOCH
DM 2,50
OS 20/sfr 2.80
hfl 3/bfrs 45
L 1000

Das vernünftigste Magazin der Welt

**SPIELZEUG
FÜR KINDER
VON HEUTE**

MAD VERGRAULT
ROCKFORD



MADs MONATLICHER ALMANACH

AUS DEM MAD SPRACH- LEKXON FREMD- WÖRTER



... und was sie bedeuten

Almanach	= Viehabtrieb
Ballerna	= Revolverbraut
Bumerang	= Silvesterknaller
Futteral	= Speisefisch
Karosserie	= berittene Polizei
Literatur	= Bierabfüllmaschine
Megahertz	= Organfehler
ominös	= großmutterhaft
Patronat	= Munitionskammer
Pikanterie	= Feinkosthandlung
Zitadelle	= Wackelbeule

LEITSPRUCH
DES MONATS: „Der Punsch ist der Gedanke des Vaters!“

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 50 JAHREN begann in Deutschland der Versandhandel. Unser Bild zeigt Kurt Flapperdapp aus Ulzen, der als erster Kunde eine Warenbestellung per Post gewagt hatte: Einen Original-westfälischen Weihnachtsplätzchenteig (Katalog-Nr. 4837), bei dem jedoch unterwegs leider die Verpackung platzte. Herr Flapperdapp ließ sich dadurch aber nicht die Festtagsfreude trüben, sondern tröstete sich mit dem Sprichwort: „Wie gewonnen, so zerronnen!“

MAD-TIPS FÜR DIE KÜCHE



Kühlschrank und Speisekammer leer? Das ist nicht weiter tragisch, vorausgesetzt, Sie haben noch ein paar Trillerpfeifen! Nehmen Sie eine Küchenschabe und schaben Sie die Triller weg. Es bleiben rohe Pfeifen, die Sie ins vorgeheizte Backrohr legen ... und schon in wenigen Minuten können Sie heiße, saftige Backpfeifen servieren!

Pfannkuchen wird leichter genießbar, wenn man die Pfannen vor dem Teigmachen zu feinem Pulver zerreibt.

Muß es immer Würstchen im Schlafrock sein? Machen Sie zur Abwechslung mal ein Schlächchen im Würstrock! Das ist schneller, billiger und vor allem viel leichter bekömmlich!

★ HOROSKOP ★

ERSTE WOCHE

Am Montag will man Ihnen eins auswaschen. Seien Sie froh darüber – denn jetzt brauchen Sie die Sauerei vom Wochenende nicht selber wegmachen!

ZWEITE WOCHE

Hören Sie endlich auf den Rat ihres Hausarztes. Denn alleine lösen Sie das Kreuzworträtsel ja doch nicht!

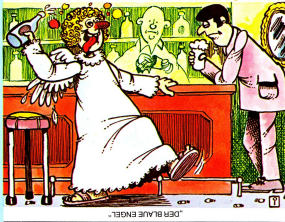
DRITTE WOCHE

Freitagfrüh drücken Sie auf der Autobahn wieder mal zu wild auf die Tube! Stehen Sie lieber ein wenig früher auf – dann können Sie sich die Zähne auch zuhause putzen.

VIERTE WOCHE

Am Wochenende gehen Sie leer aus. Aber heimkommen werden sie, wie üblich, vollgestopft bis hinter die Ohren, Sie Vielfraß!

DER MAD-KULTURTEST: Kennen Sie diesen Film?



★ Erinnern Sie sich noch? ★

● 1949 ●
Bei der Rollenverteilung am Wiener Burgtheater erhalten alle Schauspieler je eine Rolle Pfefferminzdrops, während sich die Zuschauer mit einer Rolle Klopapier begnügen müssen.

● 1972 ●
Nachdem der 28jährige Flugschüler Umbart Fröhn in Egelsbach aus der Pilotschule fliegt, bekommt er trotz langem Hin und Her keinen

Pilotschein. Erst als er auch einige Aufs und Abs vorführt, wird ihm der Wisch ausgehändigt.

„Ohne Scheiß
kein Reis!“

(Aus dem Preisalbum des
österreichischen Naturdingers-Vereins)

• Bananenregel •

Zieht die Magd die Bluse aus,
quietscht entzückt im Schrank die Maus!

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Ich habe den MAD-Rollichkurs (Heft 136) aufmerksam gelesen und schritt sofort zur Tat, um das Gelesene praktisch auszuüben. Jetzt möchte ich wissen: Wann werde ich den *Gips wieder los?!

JÖRG PAULSEN, Ammensbeck

Alfred antwortet:

Den Gips an den Beinen in etwa sechs Wochen. Den Gips im Kopf aber voraussichtlich nie!

Lieber Alfred!

Als ich neulich Streit mit einem Freund hatte, beschimpfte ich ihn und nannte ihn „MAD-Leser“! Daraufhin bekam er einen knallroten Kopf vor Wut. Ist das normal?

OLIVER OBERHOLZ, Frankfurt

Alfred antwortet:

Nein. Normal ist, wenn er einen knallroten Kopf vor Scham bekommt!

Lieber Alfred!

Da ich ebenfalls ein supertoller Strandrecht bin, möchte ich gerne wissen, wo ich so einen Transparent-Bikini, wie Du ihn in Heft 136 trügst, kaufen kann!

HOLGER BLUME, Wentorf

Alfred antwortet:

Überall! Du mußt nur genau in die Auslagen gucken: Wenn Du irgendwo NICHTS siehst – das IST er!

Lieber Alfred!

Die Mädchen, die in MAD gezeichnet sind, finde ich wirklich gut! Sicher benutzen Eure Zeichner dafür Modelle. Kannst Du mir nicht deren Adressen verraten (lecz, hechel)?!

RONALD HOHM, Cuxhaven

Alfred antwortet:

Ist doch gar nicht nötig! Die stehen alle im Telefonbuch!

Lieber Alfred!

Leider sind die MAD-Hefte viel zu dünn, um damit einen ganzen Monat lang auszukommen, da ich ein tägliches Bedürfnis nach reinem, unüberfälschten Schwachsinn habe. Gibt es denn nichts, womit ich meinen Quatsch-Bedarf jeden Tag stillen könnte?!

M. SEIFFERT, Aachen

Alfred antwortet:

Klar: Die BILD-Zeitung!

Lieber Alfred!

Was soll ich Dir zu Weihnachten schenken? INGO HERBST, Ingelfingen

Alfred antwortet:

Egal. Hauptsache, es kommt von Herzen. Und bitte keine Schokolade, sondern nur Bargeld!



BRIEFE

Wie man in Heft 135 sieht, findet der Red. manche Leserbriefe so gut, daß er sie mit in den Urlaub nimmt!

FRANK PAULSEN, Essen

(Stimmt. Den Ihren hat er sogar mit ins Klo genommen. Aber nur hinein. – Die Red.)

INTELLIGENZ

Früher mal hatte ich einen Intelligenzquotienten von 131. Aber nachdem ich 2 Jahre lang MAD gelesen habe, habe ich plötzlich einen IQ von 82,5. Das verstehe ich nicht!

THOMAS EMPT, Frechen

(Wir auch nicht. Denn an sich dürften Sie nach 2 Jahren MAD nur noch einen IQ von 51,9 haben! – Die Red.)

KÜCHENTIP

Als ich den Küchentip für Mastgansbraten (MAD 136) las, wollte ich ihn sofort ausprobieren. Ich lockte eine Gans auf den Mast von Vaters Segelboot und steckte den Mast in Brand. Leider flog die dumme Gans weg, und alles, was dabei herauskam, war ein gegülltes Segelschiff!

WOLFGANG KOLORZ, Bottrop

(Na und? Schmeckt doch auch nicht übel! – Die Red.)

LESERWERBUNG

Nun habe ich schon jede Menge Leute zum Kaufen von MAD animiert. Was krieg ich dafür?

DIETER ABT, Biedenkopf

(Kommt ganz darauf an, wie die Leute auf den Inhalt reagieren. Ein Tritt in den Hintern dürfte das mindeste sein, was Sie erwarten können. Aber wer weiß... vielleicht kriegen Sie mehr! – Die Red.)

LESER BRIEFE

MEDAILLEN

In den letzten Hefen habt Ihr MAD-Medaillen für verdienstvolle Berufsgruppen wie Lehrer, Ärzte, Sportler usw. verliehen. Leider habt ihr dabei die wichtigste Berufsgruppe vergessen: Euch selber! Bitte holt das nach! Ich hätte nämlich gar zu gerne gewußt, was man MAD-Mitarbeitern um den Hals hängen soll!

MARK DEMESMAEKER, Düren

(Einen Strick! – Die Red.)

AUFFÄLLIG

Warum macht Ihr Eure Hefte so auffällig? Unser Lehrer (würig) hat schon wieder unser neues MAD-Extra geknöpft und zerlegt! Könnt Ihr Euer Zeug nicht tarnen (wie in MAD 107) oder sonstwie unauffällig machen?!

F. BAUM, D. MOUFFANG, Heidelberg

(Im Gegenteil! Zusätzlich zu den grellen Farben haben wir die Hefte jetzt auch mit einem unsichtbaren, chemischen Lehrer-Lockstoff versehen! Denn je mehr Hefte zerlegt werden, desto mehr können wir verkaufen... lechzt! – Die Red.)

OLYMPIA

Wenn es den Olympia-Boykott nicht gegeben hätte, dann hätte Euer Red. sicher die Goldmedaille im Versahren gewonnen!

FRANK VARDAXIS, Krefeld

(Oder unser Verleger die Arschmedaille im Vergolden! – Die Red.)

NICHTS

Da mir sowieso nichts einfällt, schreibe ich Euch lieber gar nichts.

ADRIAN BOLTZE, Hamburg

(Danke. Dann brauchen wir diesen Schwachsinn wenigstens nicht abzu-drucken! – Die Red.)



Ja, sie sind tatsächlich gekommen – die gesamte MAD-totenbrüder aus Amerika! Hier, bei der Ankunft auf dem Frankfurt Flughafen um 6 Uhr früh (gähn!) ein paar der unwichtigsten Typen: Ganz links Al Jaffee, vor ihm hocht Bob Clarke mit einem Koffer voll geklauter Kotzrüben, daneben Angelo Torres. Die Pfeife mit der Pfeife unter Alfreds Ohr ist Dave Berg, hinter ihm George Woodbridge, während sich Don Martin voller Angst vor den deutschen Fans hinter Alfreds anderem Ohr versteckt hat. Unter Alfreds Kinn hockt MAD-Unvich William Gaines, daneben Bücher- und Mätzchenmacher Nick Meglin (am Steuer) und Dick de Bartolo. Schräg hinter Gaines unser lachender Verleger Klaus Reich, und als zweiter von links Red. Feuerstein, dem das Lachen bereits vergangen ist. (Mehr im nächsten Heft!)

ABT EINEN SCHENKZETTEL VERPASST

Die Spachensprache will es liege Spadege dat man nicht noch den Geomisch der Kinder machen, sondern nur nach dem der Eltern. Denn die sind es, die es kauder! Kein Wunder also, daß sie in den Rückenrechnen nicht nur die helle Welt von Vorgehen effizient.

SPIELZEUG FÜR DIE KINDER VON HEUTE

UMWELT-MALBUCH



Ein herrliches, breites Buchlein mit einem hübschen, grünen Wägen und buntigen Stabstrichen. Dann ein Topf mit grüner Farbe und ein Pinselchen und – schreie wird die kleine Frucht mit Indus-trienzeugs und dazugehörigen über-mal durch auch in Malbuch die Welt aussieht wie in Wirklichkeit!

SCHACHTELSCHIECH



Schick mit dem allerersten Schachbrett, über das ein aufgedrucktes Kind nur auch kichern würde. Statt dessen springt ein moderner Trichter mit dem Kindchen. Ein Obelisk! Ein schillernd, doch malischer Schick, der lang anhält, weil der Unfall hoch auf unserer Nase reizen und dann wändig mit dem Obelisk droht!

FRUSTVIECHER



Mit dem klärenden Drahtgitter bei Poppe und Phantasie: welche? Nein, nicht in unsere idyllen, vielfältigen Zeit! Gehten wir da? Ein typische Trömer-Vogel: Erhält von Lock-mals-Lange und Frost-Gewiss die die Frustviele, die diese Spielzeug aus Amerika und in die-Ecke-käufst!



KATASTROPHENTANKER

Also in demen Supermarkt ist in der Regel: oder: Der Bump, der Aufbau, sagt die Drucke in Wasser! Weil er nämlich schon Robbi enthält, das diese anfeuchten, schweren Tretschritchen hält. Und das tolle: 8000 der Tanker gegen den Wasserschiff, verbleibt er selbst in zwei Teile und veranlaßt die ganze Gegend, so daß man sie wieder haben kann!



TRAUMA-SPEICHER

Welche Arbeit hat doch der Psychiater, um die vielen verküppelten Schrecken der Kindheit zurückzubringen! Das ist verlore. Alle Gemeinsamkeiten der Eltern wie schula Räder, Liebesworte oder Bräute werden selbst in des Computer gelöst, jeder spielt gegen ein Kryptisch – und schon steht man klein, woran man steht!

Artige Pflanzchen und Kachelchen, hübsche Bäckchen, andere Eierchen und kleine Linsenchen – aber keine Spur von Problemen und Kram unsern Zeit! (Wahrscheinlich, die Eltern für die Meile von heute, welcher und Affäre geschieden hat. Mit publizierten Geschichten für ...)



HASCHOSKOP

Start den dazugehörigen Optikkoloskop, das genau so spendiert in wie das Fernrohr-Tubli, die Spinnung von Ausfallern: Kaufmanns Scherben, die gilt in einer großen Masse innen, angefüllt von schmerzlichen Drogen-Läden ... was, Mensch, die sie so weit, daß die vor-gar Mann Gerechtigkeit! Schwerer ein jede Droge, aber genau so hellmännlich – und genau so klüger!



FERNLENK-PULK

Wo fließt noch ein einzelnes Auto? Nur im Kleinsten von vor-gesetzt! Die modernen Kinderspiele spielen Verkehr wie er wirklich ist, daß Vorfahrt gar nicht mitgeben mag!

JET-SPIELUHR



Start: schneller Momente und starker Schallfächer der wachsenden Kirsch brausen! Stürzflut! Das kleine Spielzeug für Kinder, die in der Nach-beschäft von Flügeln oder Tiefdruckdruck der Handwerke nehmen – aber jetzt ist endlich Schick mit den verbleibenden Preise zwischen den Überflut!

HEIM-ROLLSCHUH



Wo auch immer Kinder in der Stadt Rollschuhlaufen wollen – so ist verbleibend! Unser Spielzeug bringt die gerade und lang ersehnte Lösung für angestrichelte Matsch, strenger Polster und böse Nachbarn. Der selbst-gewählte Rollschuh auf der einstrichen – Kumpen stehen in der Gasse! (Stell!)



ILLUSIONS-SEIFENBLASEN

Was wird meist aus Plänen und Träumen? Nichts! Ein harter Schlag, der verkraftet sein will – denken wir nur an Numerus Clausus, Beschlagnahme frisierter Mofas und die Nutzlosigkeit aller Aknemittel! Unser Spielzeug bereitet rechtzeitig auf den Zukunftsfrust vor: Schillernde Wunschbilder, die schon nach wenigen Sekunden gemein platzen!



ELTERNQUARTETT

Das macht Spaß: Die Familie wird und wird nicht komplett! Mal fehlt eine Mutti, dann kommt wieder ein Vati dazu, der überhaupt nicht reinpaßt und den wir schleunigst wieder zurück zum Haufen werfen. Sieger ist, wer zuerst seine vier Eltern beisammen hat – denn welches moderne Kind hat bei der heutigen Scheidungsrate nur noch zwei?!



DER KLEINE GURU

Räucherstäbchen, Musik-kassetten, Tamburin und Sammelbüchse sind die Grundbestandteile dieses Spiels. Dazu noch Vordrucke für den Abschied von Eltern, Freunden und der schönen Welt... und schon beginnt die Reise nach innen! Der Rest besteht dann nur noch aus Murmeln, Sabbern und Vor-sich-hinstieren, was selbst dem jüngsten Kind nicht allzu schwer fallen dürfte, da es noch nicht so lange her ist, daß es gar nichts anderes konnte!



KERNKRAFTWERK

Ein lehrreiches Spiel, das Kindern viele Fragen beantwortet: Warum singen die Vögel nicht mehr? Wieso hat dieser Frosch zwei Köpfe?

Wie kommt der Krater ins Kinderzimmer? Und vor allem: Sind Blehandschuhe und Atom-Staubmaske wirklich ein ausreichender Schutz?



PROTEST-BAUKLOTZE

Jeder Klotz ein Motz! Statt dümmlicher KUH- und OMA-Klötze eine richtige Klage-mauer, die jeden Unmut und Weltschmerz anprangert, den man sich denken kann! Durch kühne Kombinationen ergeben sich ständig neue Protestparolen... und wer nicht genug Phantasie hat, bekommt aus der beigelegten „Hetzschrift gegen Alles“ Anregungen für ein vernünftiges Spiel. Grundregel: „Jeder bunte Stein heizt den Alten ein“!

„Detektiv Rockford – Anruf genügt!“ heißt die ARD-Sendereihe über einen komischen Kauz in einem Wohnwagen. Tja, das stimmt: Ein Anruf hätte wirklich genügt! Aber leider begnügte sich Rockford nicht mit einem Anruf, sondern bestand darauf SELBER auf den Bildschirm zu kommen, wo er alle zwei Wochen mit Hilfe von seinem Vati und Kommissar Zufall einen Kriminalfall löste. Dabei führte er sich jedesmal so albern und unbeholfen auf, daß wir die Sendereihe umtaufen in:

DETEKTIV BOCKFORD: BERUF MISSSTÜCKT

Hier ist Jim Bockford!
Ich bin nicht zuhause!
Hinterlassen Sie Namen
und Rufnummer...und
ich rufe Sie zurück!

Danke für die Nach-
richt, daß Sie nicht
zuhause sind! Ich
komme gleich rüber
und plündere Sie aus!

Huch, so ein Saustall!
Dabei habe ich dir tau-
sendmal gesagt, Junge:
Wenn du Freunde mit-
bringst, dann spielt
gefallen! DRAUSSEN!

Aber das war
ich doch gar
nicht, Vati!
Das war ein
Einbrecher!

Ein Einbrecher bei
DIR...wo du nie
einen Pfennig hast!!
Muß wohl ein An-
fänger gewesen sein!

Was hat man Ihnen denn alles geklaut?

Nichts! Im Gegenteil...der Typ hat
sogar noch fünf Dollar dagelassen,
sowie diesen Zettel: „Behalten Sie!
Sie brauchen das nötiger als ich!“

Her damit!
Das brauch' ich
als Beweis!
Nein, nicht den
Zettel, sondern
das GELD!







Gut, daß ich dich gefunden habe,
ich brauche die Dollar-Blüten!

Wie hast du bloß so
'nen **Job** gekriegt?

Kannste gern **haben**! Ich bin nämlich **anständig** geworden! Jawohl, Mann... vor dir steht der neue **Geschäftsführer** der **Entwicklungsgesellschaft für die Sümpfe Floridas**!

Per Anzeige!
Da wurde ein
„Manager ohne
Erfahrung und
Intelligenz“
gesucht...!



Ich sage dir...ein **IRRER** Job!
Ich hocke in einem **Luxusbüro**,
unterschreibe Akten und laß mich
hin und wieder **untersuchen**!
Da ich nämlich der **wichtigste**
Manager bin, hat die Firma mein
Leben hoch **versichern** lassen...
für **zehn Millionen Dollar**!

Das riecht nach **Falle!** Die wollen dich sicher für das Versicherungsgeld **umlegen** lassen!

Ehrlich? Soll ich da aussteigen!?

Nein, ich hab' eine bessere Idee: Schließ' noch so eine Versicherung ab... aber zu **MEINEN GUNSTEN!**



ANGEL... VORSICHT!



Alles okay, Jimmy?

Rede keinen **Unsinn!**
Du mußt besser auf
den **Verkehr** achten!

J-ja...öchz!
Aber ich hatte
recht: Sie sind
hinter dir **HER**!

In einer
BÜROHALLE!?



Und dies hier ist mein
Privatlift! – Jimmy??

Muß eine Störung sein!
Komm, wir geh'n zu Fuß!



Mensch, kapiertst du denn nicht!?

Die wollen dich **UM-LEGEN!**

Ich glaube, die siehst **Gespenster!**
Wenn du dich frischmachen willst...
hier ist die **Toilette!** Früher dachte
ich, Bosse würden **genau** so aufs
Klo gehen wie **andere Menschen!**
Aber guh dir mal **diese Pracht an!**
Polstersitze, goldene Hähne und...



He, Jimmy... was SOLL denn das?!
Du hast mir mein schönes Managerkdo
ruiniert! Wie kannst du bloß meine
Gastfreundschaft so mißbrauchen!?



Ich hab' dir tausendmal
gesagt, du sollst nicht so
abgerissen rumlaufen!
Was sollen denn die
Nachbarn denken...!

Ist ja schon gut, Vati!
Gibt's denn was Neues?!



Rita hat dir für heute
abend abgesagt, weil sie
was wichtigeres vorhat:
Krebstütsellösung!
Und die Entführer haben
angerufen und gesagt, du
sollst punkt Sieben in
der Telefonzelle sein!

He, Sie da!
Kommen
Sie raus!
Ich warte
auf 'nen
wichtigen
Anruf!

Hallo, Fred!
Da steht
so ein
Unhold
vor der
Zelle und
droht mir!

Nur die
Ruhe,
Schätz!
Ich flieh
gleich
runter
zu dir!



Das war nur 'ne Kostprobe von
dem, was du kriegst, wenn du
nochmal 'ne Dame belästigst!!

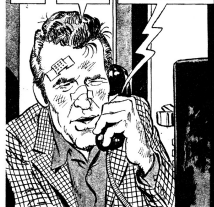
Mieser
Sitten-
strolch!



Sie ha-
ben sich
ver-
spätet!

Wegen so
'ner Dame!
Die hat...

Ihre Weiberprobleme
sind uns schnuppe!
Und jetzt rüber zur
Zelle an der Ecke!



Hm... Kidnapper müssen sich bald
eine neue Kommunikationsmethode
ausdenken! Denn wo gib't's heute noch
zwei funktionierende Telefonzellen!?



Haben Sie
das Geld,
Bockford?

Nichts da!
Zuerst
das Geld,
und dann
erst das
Mädchen!

Erst will
ich die
Kleine!

Ich traue euch nicht!
He, ich hab' 'ne Idee:
Ich zähle bis drei...
und werfe dann das
Geld runter in diese
Schlucht! Zugleich
laßt ihr das Mädchen
los! — Eins... zwei...



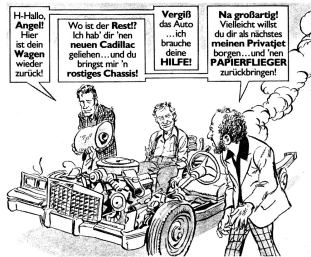
DREI!



Sind Sie
okay?!

War ich... bis SIE
mich retteten!





He, das macht Spaß, sich hier genau umzusehen... vor allem da drüben die Blonde auf dem Balkon!!

Ich HAB'!! Den Beweis, daß sie dich nur geheuert haben, um dich wegen der Versicherung umzulegen!

Und wie das so bei Fernsehkrimis üblich ist, ist das „zufällig“ dieselbe Bande, die das Mädchen entführt hat... um mit dem Lösegeld die hohen Versicherungsprämien zu bezahlen!

Stimmt! Und jetzt möchten wir euch zu einer Spazierfahrt einladen!

Aber doch nicht MICH, Leute... wo mir im Auto immer so kotzüberl wird! Ihr wollt euch doch nicht euren Schlitten total versauen...?

Keine Angst, Angel... gleich ist die Polizei da! Ich hab' nämlich meinen Vater beauftragt, daß er sie anruft, wenn wir hier nicht in fünf Minuten draußen sind!

Und wo BLEIBEN sie dann! Wir sind hier schon seit über fünfzehn Minuten!!



Runter mit den Kanonen!

War aber auch höchste Zeit! Wo wart ihr denn so lang!!

Der Alte hat mir davon erst erzählt, als wir schon über 'ne Viertelstunde lang geplaudert hatten!

Ich konnt's nicht verhindern! Denn wenn ich mal so richtig ins Reden komme, fallen mir immer die interessantesten Dinge ein! Und du weißt ja, wie schnell die Zeit vergeht, wenn man sich amüsiert...!

Und weil ich gerade vom Amüsieren rede: Ich hab' 'ne einsame Waldhütte gemietet... nur für uns, mein Junge! Da kann ich dir einen ganzen Monat lang Volksweisheiten erzählen und Ratschläge geben... ganz ungestört! Denn weit und breit ist keine Menschenseele... außer Angel!

Ich komme nämlich MIT! Und ich bringe auch meinen Stereo mit den großen Lautsprechern mit! Das wird super!



N-nein, Leute! Das geht nicht! Ich werde als ZEUGE gebraucht... nicht wahr? Ich muß hierbleiben!!

Nein, Jim, ich brauche Sie nicht!

Halt, Leutnant, HALT! Verhaften Sie mich!! Ich habe das Lösegeld mit Falschgeld bezahlt! Ich will ins Gefängnis! Verhaften Sie mich AUF DER STELLE!!

Schon gut, Bockford! Ich wünsche Ihnen einen schönen Urlaub!

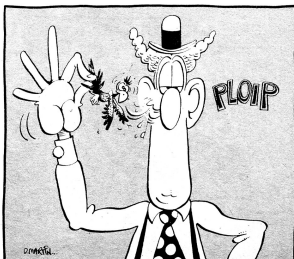
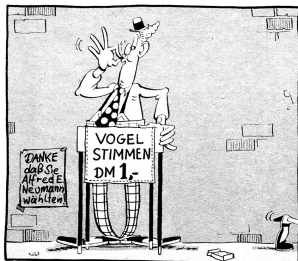
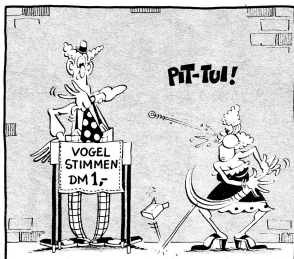
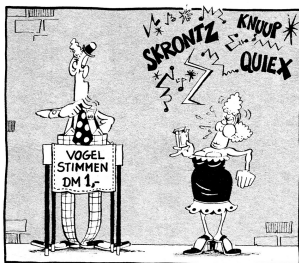
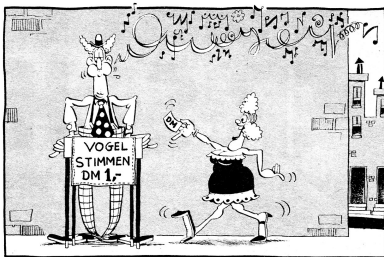
Und abends machen wir ein Lagerfeuer... und braten Apfel... und spielen Blindkuh! Und ich erzähle euch die tollsten Geschichten!

HELFEN SIE MIR!!

Klingt wie ein Märchen, nicht wahr, Jimmy...?



EINES SCHÖNEN TAGES AN DER ECKE...



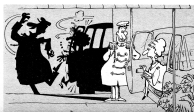
ART DUNKLE ABSICHTEN

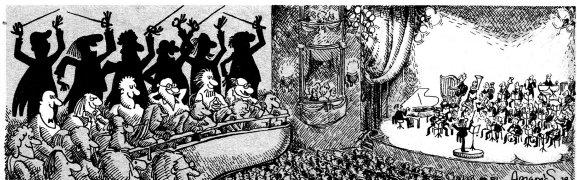
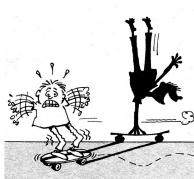
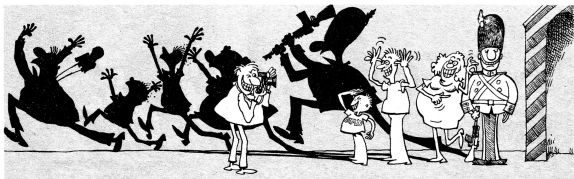
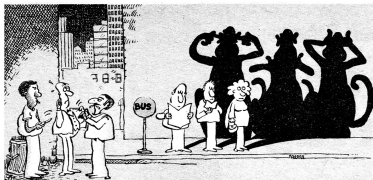
...und wieder mal ein **MAAD**-Blick in die finstersten Ecken der menschlichen Seele:

DER SCHATTEN bringt es an den Tag



GESTALTUNG: SEFORD APARICHER





Bitte, diese Mauer nicht bekritzeln

ABT. SEID NEPP ZUEINANDER

Jedesmal, wenn wir für das Auto oder den Kühlschrank einen Mechaniker brauchen, packt uns das kalte Grausen. Denn egal, was der Kerl verspricht – tief in unserer Seele argwöhnen wir, daß die Reparatur bestimmt wieder doppelt so lange dauern und dreimal so viel kosten wird wie ausgemacht! – Woher kommt dieses weit verbreitete Mißtrauen gegen Mechaniker und Handwerker? Schließlich sind sie genau so unterschiedlich wie ihre Kunden! Kann man sie wirklich alle in einen Topf werfen? Oder ist ihr Ruf, langsame, schlampige und überbeuerte Halsabschneider zu sein, nichts als ein leeres Vorurteil? – MAD, das Fachblatt für Halsabschneider, hat herausgefunden: Nein, es ist KEIN Vorurteil! Denn so verschieden die einzelnen Handwerksbetriebe auch sind, sie haben alle eines gemeinsam: Sie beziehen ihren Ramsch-Zubehör, mit dem sie uns übers Ohr hauen, von der gleichen schlitzzahnigen Quelle! Als Beweis dafür dient der geheime Bestell-Katalog, den neulich ein Mechaniker bei der Reparatur unseres Witz-Computers vergessen hat:

VERSANDHAUS SCHROTT & SÖHNE

1980/81 BESTELL - KATALOG FÜR HANDWERKER



NUR FÜR MECHANIKER, HANDWERKER UND IHRE MITTÄTER!
(Darf nicht an Autofahrer, Hausbesitzer und ähnliche Einfaltspinsel abgegeben werden!)



ELEKTRISCHES ALLZWECK-PRÜFGERÄT
überzeugt auch den skeptischsten Kunden von der Notwendigkeit einer Reparatur! Zwar mißt der Kasten nichts als den Luftdruck in Ihrem Laden, doch ist seine Skala so verwirrend, daß Sie damit ALLES ablesen können! Anschluß für jedes Elektrogerät, egal ob Fernseher, Bügeleisen oder Kerkerluftwerk! **63101 – Prüfgerät „SCHOCKTEST“**

DM 99,90

„JOOL ANEKDOTEN ZUM LANGWEILEN“, ein Buch, das Ihren Umsatz verdoppelt, indem es Ihnen Stoff für stundenlange Schwätzchen mit dem Kunden liefert... was Sie dann als zusätzliche Arbeitszeit auf die Rechnung setzen können! „Mein Urlaub in Duisburg“, „Fido hat Fische“ und 999 weitere Schwafeleien, nach Stichwörtern geordnet, so daß Sie für jede Bemerkung des Kunden sofort die passende Geschichte parat haben!

32297 – MÜDE MEISTERWERKE

DM 19,90



Unsere **SPEZIAL-LEIHFERNERSEHER**, die Sie an Ihre Kunden während der Reparaturzeit von TV-Geräten vermieten können, sind von so erschütternder mieser Bildqualität, daß Ihnen jeder dankbar die Füße küßt, wenn er seine Glotze zurückbekommt... ohne zu merken, wie schuldig Sie die Reparatur ausgeführt haben!

29093 – SCHWARZ-WEISS-GERÄT Marke „Ewiger Schnee“ ... DM 124,-

29094 – COLOR-GERÄT Marke „Purpur ist das Gras“ DM 290,-



FINGERABDRÜCKE, ohne daß Sie sich die Hand schmutzig machen! Jawohl, lieber Freund, jetzt können Sie überall den Abdruck heiliger Arbeitspfoten hinterlassen und so dem Kunden das Gefühl geben, Sie hätten stundenlang in seiner Bude geschuftet! Erhältlich in Erdbraun, Rußschwarz und Ölschmier für Wände, Kacheln und Vorhang.

74386 – PFOTENSPASS-STEMPEL (inkl. Kissen mit unsatmosphärischer Farbe)

DM 19,90



AUTOMATISCHER AUSREDENVERTEILER erspart Ihnen viele peinliche Telefongespräche mit lästigen, mahnenden Kunden! Jetzt brauchen Sie nur noch unsere originellen, hochwirksamen Ausreden auf Band zu sprechen – und den Rest erledigt die Maschine! Ein „Muß“ für alle, die nie Termine einhalten, aber ungern darüber reden!

11376 – ALIBI-PHONOMAT DM 549,50



Gewinnen Sie das Vertrauen Ihrer Kunden durch **FROMME MEDAILLONS!** Zwar handelt es sich bei dem Blechkram nur um uralte Hundemarken aus dem Böhmerwald und Notgeld aus Ungary, doch damit behängt, wird Sie der Kunde für einen frommen, sittenstrengen Biedermann halten, dem niemals ein unrechter Gedanke zuzutrauen wäre!

47105 – „ST. KLUNKER“ – Blechnarben und Anhänger ... DM 29,50 (Dztl.)



MIETEN SIE EINE SEXBOMBE als Kassiererin zur Ablenkung Ihrer Kunden von den unverschämten hohen Rechnungen! Unsere Blondies besitzen nicht nur große Oberweiten, sondern auch eine solide Ausbildung in Briefmarkenkleben und Bleistiftspitzen, sowie das gewisse Lächeln, bei dem den Männern die Hunderter von selber aus der Tasche fliegen!

38862 – LECHZ RENT-A-GIRL

DM 499,-



AUFTRAGSZETTEL MIT FALSCHER NUMMIERUNG erhöhen Ihren Profit! Denn da die Nummer des Abholcheims niemals mit der des Auftrags übereinstimmt, können Sie das Gerät des Kunden entweder verkaufen oder – wenn es sich nicht mehr lohnt – diesem „ausnahmsweise“ zurückgeben, worüber er so dankbar sein wird, daß er gar nicht merkt, daß Sie es überhaupt nicht repariert haben!

28533 – „Roulette“-Kundenblock

DM 4,90



ECHT WIRKENDE UMSCHLÄGE VON FACHZEITSCHRIFTEN, die es gar nicht gibt, passen ideal als Tarnhüllen um jedes Pornohäft und geben dem Kunden das beruhigende Gefühl, daß Sie ein Fachmann sind, der sogar in den Arbeitspausen jede Sekunde benutzt, um sich beruflich weiterzubilden!

21217 – „HEUCHLERHÜLLEN“ für unverhüllte Schweinereien DM 15,- (Dtzd.)



ABGEBRÜCKELTER VERPUTZ in der Wohnung ist der beste Beweis, daß hier schwere Handwerkerarbeit geleistet wurde! Wir liefern Ihnen echten Mörtelstaub und Original-Verputzbrocken (die wir exklusiv von einem Abbruchunternehmen beziehen) in diskreter Verpackung, so daß Sie bei jedem Hausbesuch ein paar Handvoll davon locker austreuen können!

55286 – ARBEITSDRECK DM 9.99 (50 kg)



UNWIRKSAME GARANTIESCHEINE erlösen Sie von der Angst, für Ihre Arbeit haften zu müssen. Verwirrende Klauseln in mikroskopisch kleiner Schrift sorgen dafür, daß Sie bei jeder Nachbesserung Ihres eigenen Flusches stets wieder den vollen Reparaturpreis verlangen können!

31906 – GIMPEL-GARANTIE DM 150



Mit **LEBENSECHTEN KUNSTBEINEN** unter den Autos wirkt auch die kleinste Einmann-Klitsche wie ein Großbetrieb mit Dutzenden fleißiger Mechaniker! Jedes Paar enthält sowohl einen linken als auch einen rechten Fuß komplett mit Hosenbein und Socken (bitte Schuhgröße angeben!)

37616 – MECHANIKER-KUNSTBEIN Marke „Fußwerker“ DM 99,- (Paar)

37617 – LUXUSAUSFÜHRUNG (mit goldenem Sklavenketten aus einem Bein) DM 499,- (Paar)



DAS ANTLITZ DER GLÜCKLICHEN MUTTER über der Werkbank zerstreut die Befürchtung Ihrer Kunden, daß Sie ein mieses, schleimiges Schiltzohr sind. Die abgebildete Frau ist eine hochbegabte Schauspielerin, der es nach langjährigem Studium gelang, so zu lächeln wie eine Mutter, deren Sohn wohlgeraten ist.

72781 – TRUGBILD „Mutter & Hohn“ DM 25,-



SCHILD MIT UNGEWÖHNLICHEN LADENZEITEN bereitet Ihnen und Ihren Mitarbeitern viel Spaß, wenn Sie hinter zugezogenen Vorhängen beobachten, wie die Kunden immer wieder vergeblich vor der verschlossenen Ladentür stehen ... bis sie vom ewigen Schleppen der schweren Geräte zusammenbrechen und gezwungen sind, Sie ins Haus kommen zu lassen – gegen Aufpreis!

85189 – SCHILDBÜRGER Schild ... DM 10,-



EINDRUCKSVOLLE URKUNDEN erhöhen Ihr Ansehen – und damit auch Ihre Preise! Unsere holzgerahmten Zierschrift-Pergamente bestätigen auch dem mitlauschenden Kunden, daß Sie ein Meister Ihres Faches, ein Mitglied sämtlicher Genossenschaften sowie der Hoflieferant des Hauses Hahnburg sind!

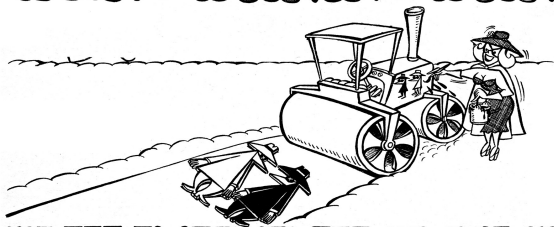
11502 – DIVERSE LÖRBEER-BLÄTTER (bitte Fachrichtung angeben) DM 25,- (Stück)



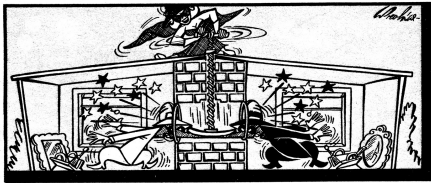
RAFFINIERTES VISITENKARTEN bringen Ihnen neue Kunden, ohne daß Sie dabei lägen müssen! Denn unsere werbewirksamen aber mehrdeutigen Leitsprüche sind so geschickt ausgewählt, daß sie auch von Betrügnern und Gangstern wie Ihnen bedenkenlos benutzt werden dürfen!

22306 – MOTTO: „Der Laden, den Sie nie vergessen werden!“ DM 19.50 (p. 500)
22307 – MOTTO: „Das Haus mit dem unglaublichen Service!“ DM 21.50 (p. 500)
22308 – MOTTO: „Stets immerdar und mit Zufriedenheit!“ DM 23.50 (p. 500)

SPION & SPIONIN & SPION



.....



ART DRAHT-ESSELSTEIN

**UND NOCH
EIN PAAR**

KLEIDERBÜGEL FÜR BESONDERE LEUTE

ZEICHNUNGEN: BOB CLARKE IDEE: PAUL PETER PORCHES



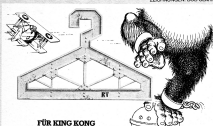
FÜR GRAF DRACULA



FÜR DIE
VENUS VON MILO



FÜR OSKAR
MATZERATH



FÜR KING KONG



FÜR KÖNIG DAVID



FÜR
SUPERMAN



FÜR HOUDINI



FÜR SCHWA



FÜR
HILDEGARD KNEF



FÜR HARALD JUULNE



FÜR PHARAO CHEOPS



FÜR ALICE SCHWARZER



FÜR HERBERT
VON KARAJAN



FÜR KONFUZIUS



FÜR SIAMESISCHE ZWILLINGE



FÜR
BUNDESPRÄSIDENT CARSTENS

ART. BEHO-PHAGI

Sicher haben Sie sich schon oft gefragt, wie so ein MAD-Report zustande kommt. Nun, ganz einfach: Reporter Dass Berg schlägt ein Thema vor, und wenn es uns gefällt, legt er los. Wenn es uns NICHT gefällt, legt er ebenfalls los, und zwar mit Hausbesuchen, wackigen Beobachtungen und Selbstverbrühen... bis der Red. mürbe wird. Ein paar Tage später liefert er dann seine Erzählung ab. Natürlich rechen-diese nicht immer aus, um 4 bis 5 Seiten

zu füllen – was ihn aber noch nie daran gehindert hat, zu **irrobieren** zu tun. Dementsprechend muss eine gute Idee. Statt vieler Bilderchen über ein einziges Thema zur Abwechslung, nur viele Themen mit einer einzigen Bilderei! Das ergibt natürlich sofort wieder Hausbesuche, wackige Beobachtungen und Selbstverbrühen... – aber darauf kann ich, weil er gewöhnen wurde, diese abtörende Entladung zu schreiben! Und so entstand...

GESTALTUNG: DAVID BERG

Der NICHT SO große MAD-Report

VERSCHWIEGENHEIT



STRAFREFORM



ÜBERRASCHUNG



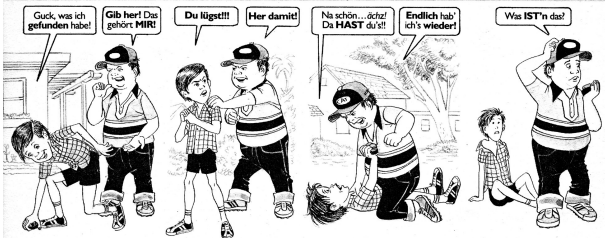
STRANDROMANZE



LEBENSZIEL



GEWALTHERRSCHAFT



STATUSSYMBOL



ERFOLG



STIMMUNG



KONZENTRATION



ART EXTRA-PLATT

Zeitungsbroschüren mit ihrer verkürzten Aussage und ihren mehrdeutigen Wortspielen sind nicht immer leicht zu kapieren. Nicht wenige Leute haben große Probleme, zu verstehen, was manche

Schlagzeile bedeutet. Wieviel schwieriger ist dies erst für Kinder, die gewohnt sind, alles wörtlich zu nehmen! — MAD, das Fachblatt für Hintergedanken, hat daher nachgeforscht . . .

ZEICHNUNGEN V. AITALOS EDIER: AL JAFFEE

WIE SICH KINDER SCHLAGZEILEN VORSTELLEN

NACH DEM STURZ DES MONARCHEN ÜBERNEHMEN GUERILLAS DAS RUDER

BONGO, INSELN (dies) — Nach dem Sturz König Chas, der gegenwärtig seine Staatsmacht in die Regierung über-
dengelegt hat, übernahmen mehrere Guerilla-Gruppen die Macht in Land. Was nun geschähe, ist nicht bekannt.



ENTHÜLLUNGSSKANDAL VOR DEM RICHTER

KÖLN (dies) — Die Enthüllung des Skandals, bei dem ein Mann, der sich als Richter ausgibt, in der Tat ein Verbrecher ist, wird nun vor Gericht verhandelt.



MINISTER-RÜCKTRITT TRIFFT DEN KANZLER

BONN (dies) — Der angekündigte Rücktritt von einem der Minister wird nun vom Kanzler in Betracht gezogen.



BAU-EXPLOSION IN DEN VORSTÄDTEN

MÜNCHEN (dies) — Nach Mitteilung des Amtes für Arbeitsschutz ist ein Arbeiter bei einer Explosion in einer Baugrube ums Leben gekommen.



CHINAGESCHÄFT AUF DER KIPPE

PEKING (dies) — Die chinesischen Großhandelsunternehmen, die in der Bundesrepublik tätig sind, werden nun von der Regierung in Betracht gezogen.



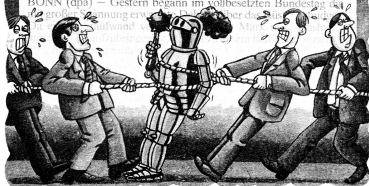
ROTE ZAHLEN BEI DER BUNDESBAHN

FRANKFURT (dies) — Nach Mitteilung der Bundesbahn sind die roten Zahlen bei der Bundesbahn nun von der Regierung in Betracht gezogen.



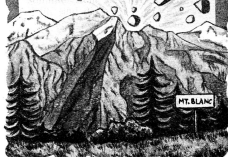
IM PARLAMENT BEGINNT TAUZIEHEN UM RÜSTUNG

BONN (dpa) — Gestern begann im vollbesetzten Bundestag die große Spannung erwachen. Dabei über das Ausmaß der Rüstungswahl.



EUROPA-GIPFEL DURCH KALTEN KRIEG GEPLATZT

BRÜSSEL (dpa) — Das geplante Gipfeltreffen der europäischen Regierungen ist durch den Kalten Krieg geplatzt.



SPORT AM WOCHENENDE

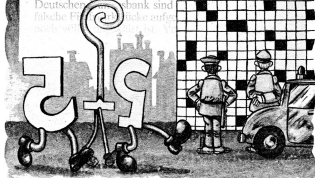
HAMBURGER VON DEN BAYERN REGELRECHT VERHEIZT

MÜNCHEN (I.G.) — Was für ein Debakel für den FC Bayern! Schon nach wenigen Spielminuten stieß die Hamburger Mannschaft auf den FC Bayern.



FALSCH FÜNFER IM UMLAUF: POLIZEI STEHT VOR RÄTSEL

FRANKFURT (Eig. Ber.) — Nach Mitteilung der Deutschen Sparkassenbank sind falsche Fünfer in Umlauf. Die Polizei steht vor dem Rätsel, woher sie kommen.



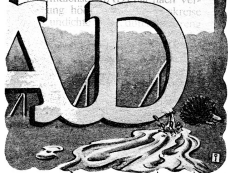
NEUES STEUERPAKET WIRD EINSTIMMIG VERABSCHIEDET

BONN (dpa) — Mit überraschender Einstimmigkeit zwischen CDU und SPD wurde das neue Steuerpaket als Gesetz beschlossen.

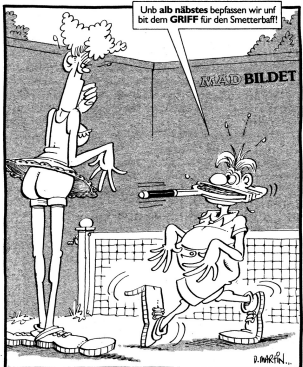
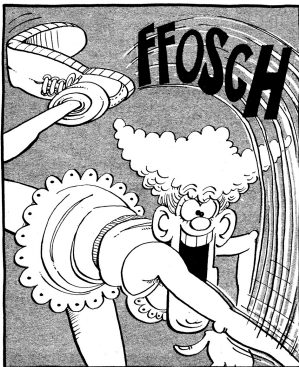
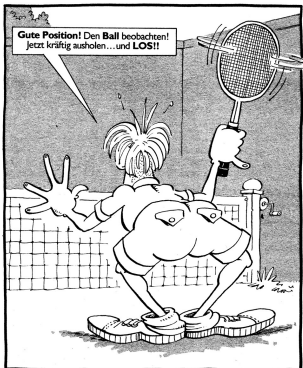
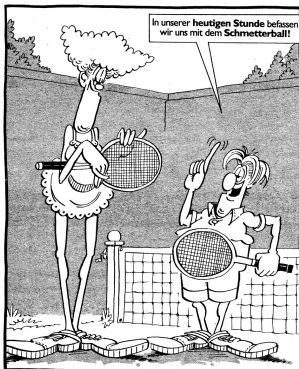


UNDICHTE STELLE IM MAD VERMUTET

KÖLN (dpa) — Der Militärische Abschirmdienst (MAD) hat nach einer Untersuchung eine undichte Stelle im MAD vermutet.



DIE TENNIS-LEHRSTUNDE





...wenn du Plätzchen, die Mutter mit so viel Mühe für die Festtage gebacken hat, schon am Valentinstag gegessen sind!



...wenn man ein Geschenkchen erhält, um rauszukommen, was drinnen ist ... und hört, wie das Ding atmet!



...wenn man den reichsten, jubelnden Klang der Herkulesglocken hört ... und mit einem reichlichen Rühr in Bett liegt!



...wenn man von seinem reichsten Freund den köstlichen Rausch geschmeist bekommt und dabei auch noch knifflige Überraschung und -wage (Drahtkabel) vorgesetzt erhält!



...wenn du das Pferd, das du deinem Mann zum Geburtstag geschenkt hast, regellos und schmerzhaft frisst ... und die Überlege, ob er sich nicht noch einen einholen kann!



...wenn man selbst die Gerichten schmeckt ... und der Nachbar mit feuchtem Plastikband die ganze Gegend versetzt!

WEIHNACHTEN IST...

MIT FREUDLICHE FESTPLATZ

Und damit Sie die Festtage nicht wie im Vorjahr wieder verpassen, bringen wir zum Abschluß ein paar typische Merkmale, an denen Sie erkennen können, wann es so weit ist:

WEIHNACHTEN IST...

ZEICHENKUNST PAUL CONKE TEXT: TOMMY MOORE



...wenn du Freunde und Verwandte besuchst, aber kein Schwein anreißt, weil sie ebenfalls Freunde und Verwandte besuchen!



...wenn du einen Freund besuchst und dieser dich ... und für euch erschreckend beim Umarmen-Schulter begreift!



...wenn die besten Seiten des Fernsehens erfüllt sind die Höhle von waghalsigen Vögel noch in der Gebirgshöhle liegt!



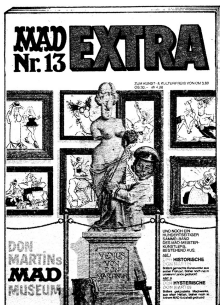
...wenn man versucht, die Negativ von Vögeln - abzuheben!



...wenn man eine sauerfruchtige Spielzeug bringt und dann alle anderen Spielzeugen kaputt macht!



...wenn du einen überhöhten Streifen an den Kanten hängt!



HE, KUNSTFREUNDE!

Da ist er endlich... der lang erwartete neue Sammelband von DON MARTIN! 100 kostbare Seiten in 4 Abteilungen. ABT. I - Der historische Don Martin mit brillanten Frühwerken, bisher noch nie in unserem Land gedruckt... sowie ABT. II - Der hysterische Don Martin mit einer Auswahl brillanter Machwerke aus den MAD-Jahrgängen 1975/1976... ergänzt durch eine Sonderabteilung mit drei farbigen Original-Kunstwerken!

DON MARTIN'S MAD MUSEUM

MAD-EXTRA Nr. 13 - Der vierte Sammelband des MAD-Meisterkünstlers!
Erhältlich in jedem Kiosk! - Zum Eintrittspreis von NUR NOCH DM 3,80!



Bitte jetzt nicht Däumchen drehen, sondern zugreifen... bei der großen **MAD-Weihnachtsaktion!**

Für NUR NOCH DM 32,50 erhalten Sie nicht nur ein nervenzerfetzendes

MAD-JAHRESABONNEMENT
sondern auch KOSTENLOS entweder
5 PEINLICHE MAD-AUFKLEBER
oder (aber nicht beides zusammen!)
1 DÄMLICHES ALFRED-POSTER

Egal, ob Sie Sadist oder Masochist sind... MAD hat für jeden Geschmack die passende Geschmacklosigkeit!

An den Williams Verlag
MAD-Leserdienst
Postfach 52 06 06
2000 Hamburg 52

JAWOHL (lechz, hechel, gier, sabber) ICH BESTELLE:

- ☐ 1 MAD-Jahresabonnement - die nächsten zwölf MAD-Hefte portofrei ins Haus - für NUR NOCH DM 32,50! Und dazu will ich VOLLIG KOSTENLOS ☐ 5 MAD-Aufkleber bzw. ☐ 1 Alfred-Poster (nur eins ankreuzen!)
☐ 5 Stück MAD-Aufkleber (5 Stück für NUR NOCH DM 2,50)
☐ 5 Stück Alfred-Posters (5 Stück für NUR NOCH DM 2,50)
☐ MAD-Schutzmappen für je 12 Hefte (pro Stück NUR NOCH DM 10,-)

FÜR SADISTEN:

- ☐ Ich bin Sadist und werde andere gern die Weihnachtshefte. Schicken Sie daher die obige Bestellung an:

(Name des Opfers)

(Straße)

(Postleitzahl/Wohnort)

Ich heiße:

(Dieser Name kommt bei einem Jahresabonnement auf den Geschenkgutscheinen Ihres Opfers)

Den Betrag von nur noch DM habe ich ☐ per Scheck beigelegt, ☐ auf das Postkonto Hamburg 2597 84-206, Williams Verlag, eingezahlt.

ACHTUNG!

Nur Bestellungen, die bis 12. Dezember bei uns eintreffen, können rechtzeitig bis Weihnachten ausgeführt werden. Angebot gültig bis 31. 12. 80

FÜR MASOCHISTEN:

- ☐ Ich bin Masochist und werde mir SELBER gern die Weihnachtshefte schicken. Schicken Sie daher die Zeitung an mich:

(Name)

(Straße)

(Postleitzahl/Wohnort)



MAD 141 ENTFACHT

wieder ein Fliesenfeuer von brillanten Einfällen und umwerfenden Ideen!

IN ALLEN HERZEN

egal, ob Bild oder Text, ist es ein absolutes Spitzenheft, auf jeder Seite

LUST und LASTER!

mit genialen Parodien, geistreichen Satiren und faustdicken Boshheiten!



AUS DEM INHALT: DON MARTIN GEHT ZUR FEUERWEHR - WIE TOMMY OHNRNER UND ANDERE STARS IHRE FAN-POST BEANTWORTEN - DER NEUESTE MAD-WORTBAUKASTEN... und so weiter (würig!)

Deutsches MAD erscheint monatlich im Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52 als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York
Herausgeber: Klaus Recht - Redaktion: Herbert Feuerstein
Grafik: Horst Schättiger, Helmut Göltinger
Titelbild und Umschlag-Rückseite: Rolf Trautmann
Anschrift für Leserbriefe: Postfach 180 373, 6000 Frankfurt

Verleger: William M. Gaines - Redaktion: Albert B. Feldstein
Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in Leserkreisen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.
Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden
Satz: alphabeta Gerd & Kohn GmbH, Hamburg
Druck: Hanseatische Druckanstalt GmbH, Hamburg
Published in Germany

Neulich, im Dezember





Alfred-Wilhelm II.
Der letzte deutsche Kaiser